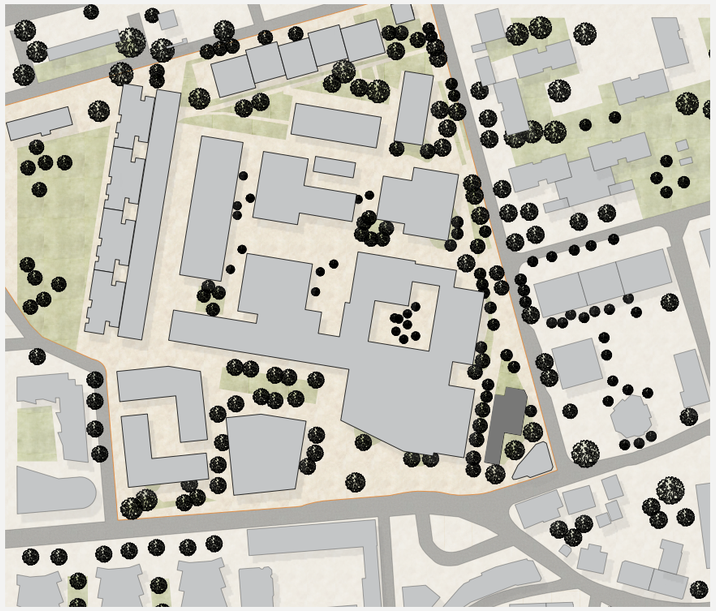
THEATERTURM

„zäme erläbe“

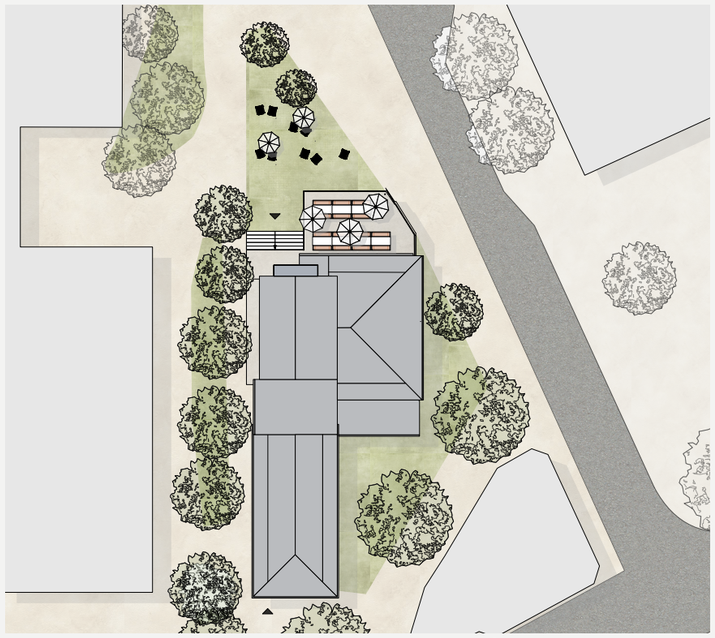




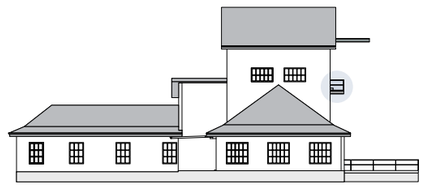
Der Theaterturm ist eine Mischung aus Vergangenheit und Zukunft. Die Inspiration für das Projekt kommt unter anderem vom ehemaligen Fabrikgebäude. Der industrielle Charme der Turbinenversuchsanlage soll erhalten bleiben. Die typischen Plattformen, Träger und Metalltreppen erhalten auch in Zukunft Aufmerksamkeit und werden zur Theaterbühne umgenutzt. In Zukunft wird das Bell-Areal eine Gewerbe- und Wohnzone in Kriens. Ein wichtiger Leitsatz für das neue Areal ist die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Das Gastronomiekonzept legt grossen Wert auf eine Esskultur, die für gemütliches Zusammensein steht. Auch der Bezug zur Natur spielt in Zukunft eine grosse Rolle weshalb auch der Aussenbereich genutzt werden kann. Der Theaterturm bietet auch eine Bühne im Aussenraum und die grosszügige Wiese lädt zum verweilen ein. Ob im Grünen, oder drinnen im Turm, können die Besucher vielseitige Auftritte besuchen und sich mit feinem Essen und raffinierten Drinks verwöhnen lassen. Auch in der Materialisierung erkennt man die Spuren der ehemaligen Turbinenversuchsanlage wieder. Die knalligen Farbakzent der Fabrik finden sich auch hier wieder.



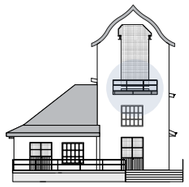
Lageplan I Mst. 1:1000



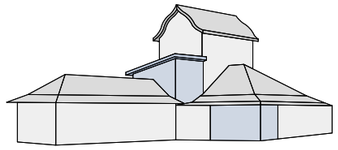
Situationsplan I Mst. 1:200



Ansicht Ost I Mst. 1:200



Ansicht Nord I Mst. 1:200



Anbau Ost und Pultdachaufbau I 1957



Achsenplan I Mst. 1:200



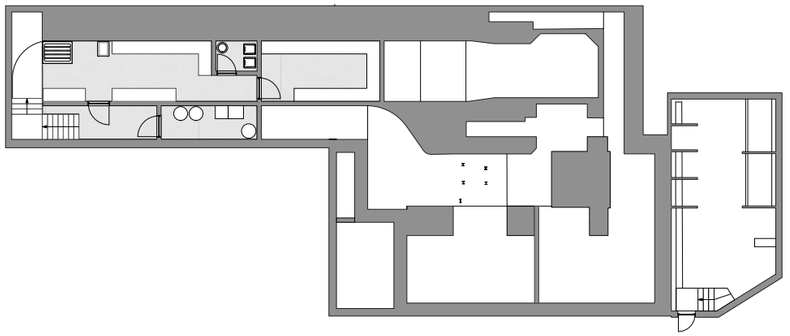




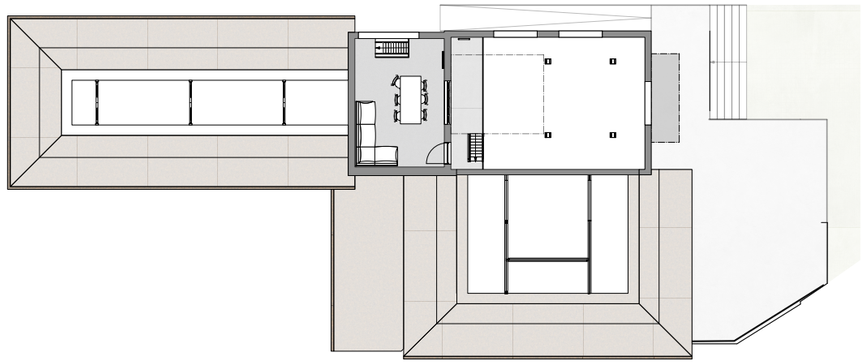
Situation Theater



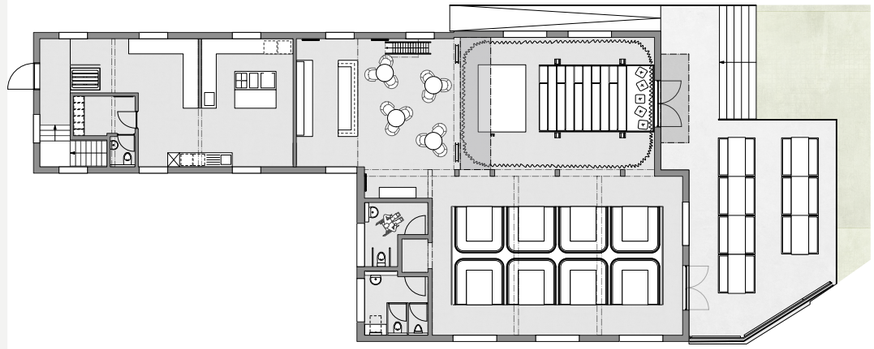
Situation Bar



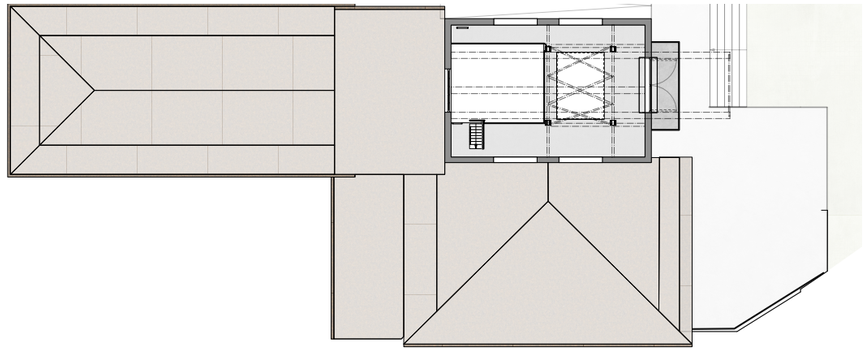
Grundriss UG I Mst. 1:100



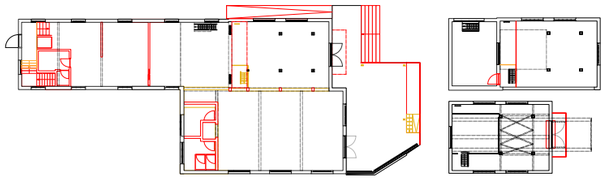
Grundriss 1. OG I Mst. 1:100



Grundriss EG I Mst. 1:100



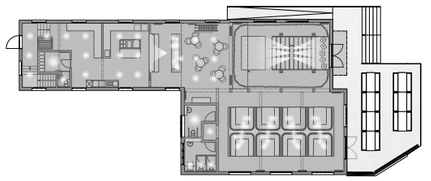
Grundriss 2. OG I Mst. 1:100



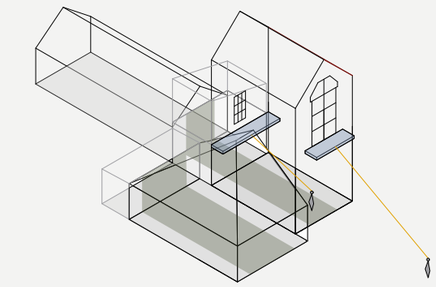
Abbruch und Neubau I Mst. 1:200

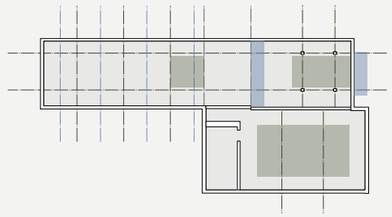


Haustechnik I Mst. 1:200



Lichtplan I Mst. 1:200





Ort der Begegnung
Balkone
Blickbezüge
Unterzüge
Fenster

Morgen
Mittag
Abend
Nacht

GASTRO KONZEPT

Hier treffen sich Freunde, Familie, Arbeitskollegen, Alt und Jung. Der Gastrobereich des Theaterturms bietet einfache Menus und raffinierte Drinks zum da essen oder mitnehmen. Das Konzept besteht darin, Menschen durch gutes Essen und feine Drinks zu vereinen. Beim Essen werden mehrere kleine Portionen aufgetischt. So können die Besucher teilen und jeder hat die Möglichkeit, alles auszuprobieren. Es werden einfache Menus in verschiedenen Varianten angeboten. Alle Zutaten sind regional, saisonal und naturbelassen. Die grosszügige Cocktailkarte wird zu jeder Jahreszeit angepasst. Die Besucher können Klassiker neu entdecken oder Eigenkreationen ausprobieren.

MENU

Saisonaler Salat
kunterbunter Mix

***

Fish & Chips
mit hausgemachten Saucen
zum teilen und ausprobieren
(Plant-based Option)

***

Desserplättli
Probiereli verschiedener Brownies

Öffnungszeiten

	Ruhetag
Montag	
Dienstag	10:00 - 22:00
Mittwoch	10:00 - 22:00
Donnerstag	10:00 - 22:00
Freitag	10:00 - 01:00
Samstag	10:00 - 01:00
Sonntag	10:00 - 22:00

Vom morgentlichen Kaffee bis zum Feierabenddrink.
Take-Away möglich am Mittag und Abend.

LICHT AKUSTIK KLIMA

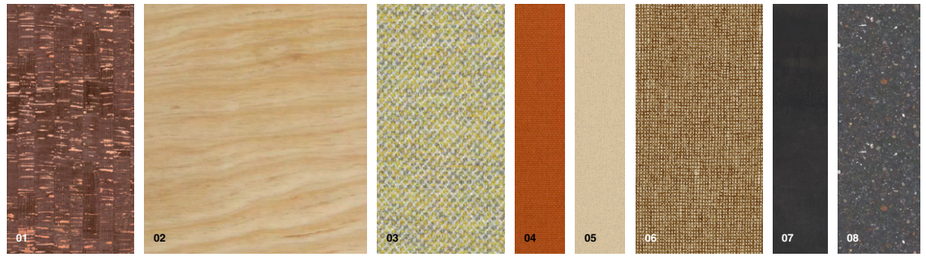
Ein grosses Eingriff in den Bestand ist die Entfernung der Mauer welche den Messkanal und den Pumpenraum trennte. Hier entstehen nun mit Stützen neue Wandöffnungen. Da die Küche im ehemaligen Messkanal angeordnet ist, hat sich dort am meisten geändert. Bei allen Eingriffe und Änderungen wurden die Achsen beachtet. Ein Akustikvorhang trennt den Gastraum vom Turm. Er wirkt sich in allen drei Bereichen positiv auf die Akustik aus; Theater, Gastro und Bar. Im Gastraum gibt es zusätzlich noch eine Akustiktapete. Im Barbereich hängt an der Decke ein zusätzliches Akustikelement. Die schrägen Decken sorgen für eine gute Akustik ohne Flatterecho. Die Räume werden durch mehrere Heizkörper den Wänden entlang aufgeheizt. Zu- und Abluftrohre verlaufen durch Bar und Gastraum. Wenn der Vorhang offen ist, wird auch der Turm gut durchlüftet. Die Küche sowie die WC-Anlagen verfügen über eigene Lüftungssysteme. Der Turm und die Balkone werden von professionellen Lichtplanern im Bereich Theater ausgestattet. Im Sitzbereich der Bar befinden sich kleinen Spots in der Akustikdecke. Über der Bar und dem Sitzbank hängen Pendelleuchten.

MATERIAL

01 Akustiktapete Essential Palette, Arte
02 Sperrholz Seekiefer
03 Akustikvorhang Alvar, Création Baumann
04 Möbelstoff Alex (Colorist 0840), Création Baumann
05 Möbelstoff Alex (Colorist 0807), Création Baumann
06 Tapete Khatam KHA53, Omexco
07 Metall schwarz
08 Gussasphalt Terrazzo, Walo Bertschinger

MÖBEL

A Sofa New York, de Quinti
B Stuhl Co Dining Chair, MENU
C Lounge Chair Pallisade, HAY
D Stuhl Flair O', B&B Italia
E Bistro Tisch 01, Serax
F Leuchte Beaubien 07, lambert & fils
G Sitzkissen Wila, Atelier Pfister
H Tisch S-Table, Gubi




A


B


C


D


E


F


G

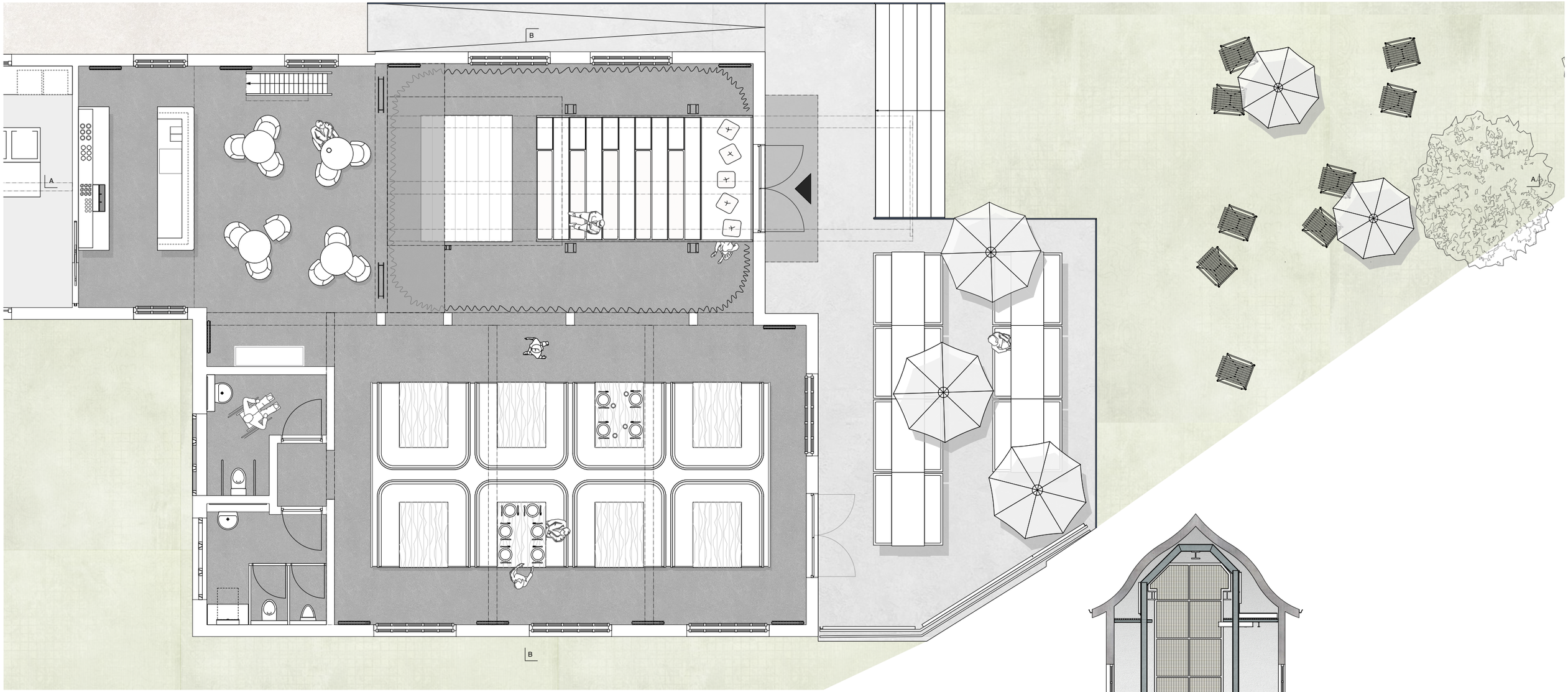

H



Schnitt A-A Perimeterl Mst. 1:33

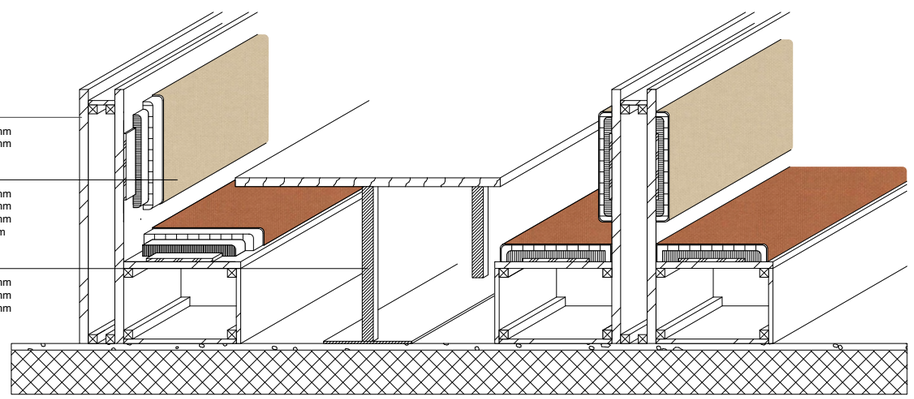
0m 1m 5m

Hochschule Luzern – Technik & Architektur | Bachelor-Thesis Innenarchitektur 2022 |
Dozentin: Magdalena Hürlimann | Studentin: Giulia Helfenstein



Grundriss Perimeter I Mst. 1:33

0m 1m 5m



Sitzbank

Sperrholzplatten Seekiefer	40mm
Vierkantlhölzer	40mm

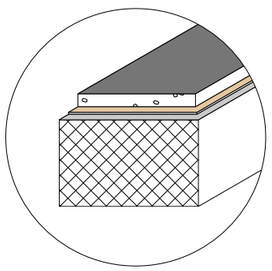
Polster

Polsterbefestigung Sperrholz Seekiefer	15mm
Polster Hartschaum	40mm
Polster weich	20mm
Stoffbezug	5mm

Tisch

Tischplatte Holz	40mm
Tischbeine Metall	50mm
Tischbeinplatte Metall	10mm

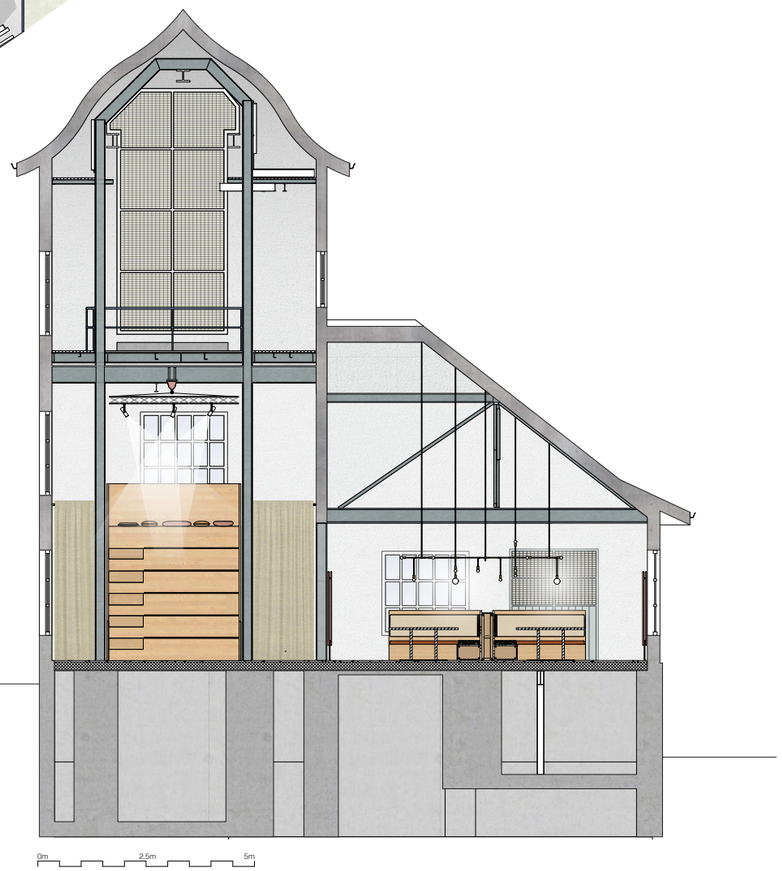
Isometrie Sitzbank I Mst. 1:10



Isometrie Bodenaufbau I Mst. 1:5

Bodenaufbau

Betonboden Bestand	200mm
Baupapier	3mm
Gussasphalt Terrazzo	30mm



Schnitt B-B I Mst. 1:50

0m 2.5m 5m

Hochschule Luzern – Technik & Architektur | Bachelor-Thesis Innenarchitektur 2022 |
Dozentin: Magdalena Hürlimann | Studentin: Giulia Helfenstein

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	**Theaterturm**
Untertitel	**Kultur und Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens**
Diplomandin/Diplomand	**Helfenstein, Giulia**
Bachelor-Studiengang	**Bachelor Innenarchitektur**
Semester	**FS22**
Dozentin/Dozent	**Hürlimann, Magdalena**
Expertin/Experte	**Grego, Jasmin**

Ort, Datum Neuenkirch, 23.06.2022

© Giulia Helfenstein, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.